

Antragssteller_innen: Jusos Lichtenberg

- 1 Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Berlin möge beschließen:
- 2 Der Bundeskongress der Jusos möge beschließen:

3 **Sexismus auch im eigenen Verband bekämpfen!**

4 Die Jusos verstehen sich als feministischer und antisexistischer Verband. Dennoch
5 gehören sexistische Erfahrungen für viele Mitglieder zum Verbandsalltag, was sich
6 nicht zuletzt darauf auswirkt, dass viele die Motivation, sich zu engagieren, verlieren.

7 Deswegen werden der Bundesverband und die Geschäftsführung der Jusos
8 aufgefordert, konsequenter bei Sexismus-Vorfällen vorzugehen.

9 Wir fordern deshalb:

10

- 11 - Auf allen Veranstaltungen der Jusos muss es unabhängig von deren Länge
12 und Teilnehmenden-Anzahl ein Awareness-Team geben. Teilnehmende, die
13 von Sexismus betroffen sind, müssen die Möglichkeit zu einem Gespräch
14 haben. Die Aufgabe eines Awareness-Teams ist es, Mediationsgespräche
15 zwischen allen Beteiligten zu leiten, Betroffene zu beraten und ggf. weitere
16 Schritte einzuleiten.
- 17 - Auf allen Veranstaltungen muss ein geschützter FLT*-Raum gewährleistet
18 werden. Wer von Übergriffen betroffen ist und sich unwohl fühlt, muss die
19 Möglichkeit haben, sich zurückzuziehen. Schutzräume sind nicht nur auf
20 mehrtägigen Veranstaltungen nötig - Sexismus ist Alltag.
- 21 - Veranstaltungen der Jusos müssen gendergerecht geplant, durchgeführt und
22 auf Gendergerechtigkeit analysiert werden. Dazu muss ein Leitfaden
23 erarbeitet werden, nach dem sich die Organisator_innen richten können.
- 24 - Auf allen Veranstaltungen muss es für Frauen* ermöglicht werden, ein
25 Frauen*plenum einzuberufen, sobald es benötigt wird. Ein Frauen*plenum
26 stellt einen geschützten Raum dar, auf den alle Frauen*, die sich unwohl
27 fühlen, Anspruch haben. Gründe für ein Plenum können beispielsweise
28 sexistische Übergriffe oder enormes männliches Redeverhalten sein.

29

30 Um diese Forderungen durchsetzen zu können, muss der Bundesverband
31 Koordinator_innen bestimmen, die Veranstaltungen auf diese Faktoren prüfen und
32 somit zu einem Verband beitragen, der Sexismus in den eigenen Reihen
33 entschieden entgegenwirkt.

34 *Begründung: Obwohl wir Jusos uns als antisexistischen Verband verstehen,
35 spiegeln wird dennoch das wider, was in der Gesellschaft Alltag ist: Frauen und
36 LGBTIQ* sind von Sexismus betroffen. Schon oft haben wir uns dazu bekannt, für
37 eine antisexistische Gesellschaft zu kämpfen und haben einen breit aufgestellten
38 feministischen Forderungskatalog. Nun wird es Zeit, dies auch innerverbandlich
39 konsequent durchzusetzen und Veranstaltungen für alle zu einem sicheren Ort zu
40 machen.*

41 *Begriffserklärungen:*

42 *FLT* steht für Frauen/Lesben/Trans*. Wir gehen davon aus, dass gerade FLT* von
43 Sexismus betroffen sind.*

44 *LGBTIQ* steht für Lesbian/Gay/Bisexual/Trans*/Intersexual/Queer. Es ist ein
45 Sammelbegriff für Menschen, die nicht in die heteronormative Norm passen.*